



PONYKARUSSELLE

Classic Bus 2015 083

August 2015



AUFGABE UND METHODE

Auftraggeber

PETA Deutschland e.V., Stuttgart

Untersuchungsthema

"Ponykarusselle"

Zu diesem Thema wurden folgende Fragen in eine Mehrthemenuntersuchung der GfK SE eingeschaltet:

V. MAIN QUESTIONNAIRE

Base: All respondents

A01 [S]

Int.: Befragte/n mit auf den Bildschirm sehen lassen!

1. Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmärkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten können. Ich habe hier jeweils zwei gegensätzliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

PROG.: Blockweise abfragen, zuerst Block 1, dann Block 2. Jeweils eine Nennung.

Block 1:

- 1 Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Bedürfnissen der Tiere gerecht.
- 2 Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Bedürfnissen der Tiere nicht gerecht.
- 3 Weiß nicht, dazu kann ich nichts sagen

Block 2:

- 1 Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle weiterhin zulassen.
- 2 Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle aus Tierschutzgründen künftig nicht mehr zulassen.
- 3 Weiß nicht, dazu kann ich nichts sagen



Befragungszeitraum

Die Feldarbeit wurde in der Zeit zwischen dem 17.08.2015 und 24.08.2015 abgewickelt.

Zielpersonen

Die Grundgesamtheit dieser Untersuchung umfasst Männer und Frauen im Alter ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Umfang dieser Gesamtheit beträgt ca. 70.525.000 Personen der Wohnbevölkerung in Privathaushalten (deutschsprachige Bevölkerung).

Daraus wurde eine repräsentative Stichprobe im Umfang von ca. 1.000 Personen gezogen.

Methode

Dieser Untersuchung liegt methodisch eine Quotenstichprobe zugrunde. Die Ermittlung der Quoten erfolgte auf der Basis amtlicher Statistiken und eigener Berechnungen.



Für die Bestimmung der Auskunftspersonen erhielten die Außenmitarbeiter der GfK SE die Merkmale Geschlecht und Alter der Befragten sowie Beruf des Haushaltvorstandes und Haushaltgröße direkt, die Merkmale Ortsgröße und Bundesland indirekt - jeder Außenmitarbeiter hatte an seinem Wohnort zu befragen - vorgegeben.

In der nachstehenden Übersicht sind die Merkmale der Befragten (IST-Wert) den vorgegebenen Quoten (SOLL-Wert) gegenübergestellt.

Mögliche Abweichungen zwischen den IST- und SOLL-Strukturen werden durch ein mehrstufiges Optimierungsverfahren ("iterative Gewichtung") ausgeglichen. Dies kann dazu führen, daß sich für gleiche Absolut-Werte unterschiedliche Prozent-Werte ergeben.

--- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll- Wert* %		
		Anz.	%
GESCHLECHT			
Maenner	49	493	49
Frauen	51	514	51
ALTER			
14 - 15 Jahre	2	18	2
16 - 19 Jahre	5	51	5
20 - 29 Jahre	14	140	14
30 - 39 Jahre	14	138	14
40 - 49 Jahre	18	184	18
50 - 59 Jahre	17	172	17
60 - 69 Jahre	12	127	13
70 + Jahre	18	177	18
HAUSHALTSGROESSE			
1 Personen-Haushalte	23	228	23
2 Personen-Haushalte	38	380	38
3 Personen-Haushalte	17	176	18
4 Personen-Haushalte und mehr	22	222	22
ORTSGROESSE			
bis 4999 Einw.	15	149	15
5000 bis 19999 Einw.	27	268	27
20000 bis 99999 Einw.	27	275	27
100000 Einw. und mehr	31	315	31
BASIS (100 %)		1007	100

* Soll-Wert:
basiert auf amtlicher Statistik

--- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll- Wert* %		
		Anz.	%
BERUF DES HAUS- HALTSVORSTANDES			
Arbeiter	24	243	24
Angestellte	32	325	32
Beamte	4	41	4
Selbst./Fr. Berufe/LW.	8	80	8
Berufslose (Rentner, Hausfrau/-mann, in Ausbildung, Schüler, Wehrdienst, Arbeitslose)	32	318	32
BUNDESLAND			
Schleswig-Holstein	3	33	3
Hamburg	2	22	2
Niedersachsen/Bremen	11	107	11
Nordrhein-Westfalen	22	219	22
Hessen	8	75	7
Rheinld.-Pfalz/Saarland	6	63	6
Baden-Wuerttemberg	13	131	13
Bayern	15	153	15
Mecklenburg-Vorpommern	2	21	2
Sachsen-Anhalt	3	30	3
Brandenburg	3	31	3
Thueringen	3	27	3
Sachsen	5	51	5
Berlin	4	43	4
BASIS (100 %)		1007	100

* Soll-Wert:
basiert auf amtlicher Statistik



Befragungstechnik

Die Befragung der Auskunftspersonen erfolgte anhand eines strukturierten Fragebogens unter Einsatz modernster Multimedia Pen Pads (GfK CAM*QUEST). Die Außenmitarbeiter der GfK SE waren an die Fragen-formulierung und an die Fragenreihenfolge gebunden. Die Antworten der Befragten waren im vollen Wortlaut zu notieren.

Interviewereinsatz

Insgesamt wurden 261 Interviewer bei dieser Untersuchung eingesetzt.

Kontrollmaßnahmen

Zur Sicherstellung eines hohen Standards an Datenqualität hat die GfK SE vor der Auswertung der erhobenen Daten umfangreiche, gezielte Kontrollmaßnahmen ergriffen. Diese reichen von einer EDV-gestützten Kontaktkontrolle, eines detaillierten Adressabgleichverfahrens zur Vermeidung von Mehrfachbefragungen über die Kontrolle des Auswahlverfahrens bis hin zu einer qualitativen Kontrolle der eingegangenen Interviews.



Darüber hinaus werden ständig interviewerbezogene Auswertungen durchgeführt. In regelmäßigen Basis- und Aufbauseminaren werden die Außenmitarbeiter der GfK SE intensiv geschult.

Auswertung

Für die endgültige Auswertung standen netto 1.007 Fragebögen zur Verfügung, deren Inhalt nach entsprechender Vorbereitung vercodet und in die Datenbank übernommen wurde. Die EDV-Auswertung erfolgte auf leistungsfähigen Arbeitsplatzcomputern mit Quantime Software in der Ad hoc Produktion der GfK SE.

Tabellen

Frage 1a : Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmaerkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten koennen. Ich habe hier jeweils zwei gegensaetzliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

	Gesamt (A)	Geschlecht		Alter						Haushaltsgroesse				Kinder im HH bis 15 Jahre		
		Maenn- lich (B)	Weib- lich (C)	14-19 Jahre (D)	20-29 Jahre (E)	30-39 Jahre (F)	40-49 Jahre (G)	50-59 Jahre (H)	60-69 Jahre (J)	70 + Jahre (K)	1 Pers. Haush. (L)	2 Pers. Haush. (M)	3 Pers. Haush. (N)	4 u. m. Pers. Haush. (P)	Ja (Q)	Nein (R)
BASIS (100 %)	1007	493	514	70*	140*	138	184	172	127	177	228	380	176	222	234	773
(Vorgaben)																
Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Beduerfnissen der Tiere gerecht.	130 12.9C	75 15.3	54 10.6	9 13.4	13 9.0	17 12.4	20 11.1	21 12.2	22 17.4	27 15.5	23 10.1	50 13.1	20 11.5	37 16.6	25 10.7	105 13.5
Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Beduerfnissen der Tiere nicht gerecht.	653 64.9J	302 61.2	351 68.4A	51 73.4	92 65.4	82 59.2	126 68.7	118 68.5	72 57.0	112 63.5	155 67.8	244 64.1	117 66.6	137 61.7	147 62.8	506 65.5
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	224 22.3	116 23.5	108 21.1	9 13.3	36 25.6	39 28.4	37 20.2	33 19.4	32 25.6	37 21.0	50 22.1	87 22.8	39 21.9	48 21.7	62 26.5	162 21.0
Summe	1007 100.0	493 100.0	514 100.0	70 100.0	140 100.0	138 100.0	184 100.0	172 100.0	127 100.0	177 100.0	228 100.0	380 100.0	176 100.0	222 100.0	234 100.0	773 100.0

Frage 1a : Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmaerkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten koennen. Ich habe hier jeweils zwei gegensaeztliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

	Schulbildung Befragter				derzeitiger Beruf Befragter					Ortsgroesse				
	Gesamt (A)	Haupt-/Volksschule (B)	Hoehere Schule ohne Abitur (C)	Abitur/Hochs.-reife/abges. Studium (D)	K.A.	Arbeiter (E)	Ange-stellte (F)	Beamte (G)	Selbst./ Freie Berufe/ Landw. (H)	Berufs-lose (J)	Unter 5000 Einw. (K)	5000 bis u. 20000 Einw. (L)	20000 bis u. 100000 Einw. (M)	100000 u. mehr Einw. (N)
BASIS (100 %)	1007	361	424	198	23*	182	290	20**	58*	457	149	268	275	315
(Vorgaben)														
Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Beduerfnissen der Tiere gerecht.	130 12.9FHN	63 17.6A	45 10.5	18 9.2	4 15.1	37 20.2A	22 7.5	3 12.7	3 5.5	66 14.4	32 21.3A	31 11.7	40 14.6	27 8.5
Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Beduerfnissen der Tiere nicht gerecht.	653 64.9BEM	203 56.3	290 68.5A	144 72.6A	16 66.2	98 54.0	208 71.5A	15 73.8	40 67.9	293 64.2	89 59.6	178 66.5	164 59.5	223 70.6A
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	224 22.3	95 26.2A	89 21.0	36 18.2	4 18.6	47 25.8	61 21.0	3 13.5	16 26.7	98 21.5	29 19.1	59 21.8	71 25.9	66 20.9
Summe	1007 100.0	361 100.0	424 100.0	198 100.0	23 100.0	182 100.0	290 100.0	20 100.0	58 100.0	457 100.0	149 100.0	268 100.0	275 100.0	315 100.0

Frage 1a : Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmaerkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten koennen. Ich habe hier jeweils zwei gegensaeztliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

	Gesamt (A)	Haushalts-Nettoeinkommen								Neuen Trends und Entwicklungen gegeueber			
		Bis 999 EURO (B)	1000 bis 1249 EURO (C)	1250 bis 1499 EURO (D)	1500 bis 1999 EURO (E)	2000 bis 2499 EURO (F)	2500 bis 2999 EURO (G)	3000 bis 3499 EURO (H)	3500 EURO und mehr (J)	k.A.	Aufge- schlos- sen (K)	Abwar- tend (L)	Ableh- nend (M)
BASIS (100 %)	1007	72*	38*	76*	106*	141	107*	111*	159	195	277	510	220
(Vorgaben)													
Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Bedruefnissen der Tiere gerecht.	130 12.9	9 12.0	4 11.4	12 16.5	15 14.4	17 12.3	22 20.7A	11 9.7	15 9.2	24 12.3	34 12.2	73 14.3	23 10.6
Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Beduerfnissen der Tiere nicht gerecht.	653 64.9	48 66.0	26 68.3	49 65.0	60 56.2	84 59.7	66 61.6	85 76.4A	111 69.8	124 63.2	194 69.8	319 62.6	140 63.8
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	224 22.3H	16 22.0	8 20.3	14 18.4	31 29.4	40 28.0	19 17.7	15 13.9	33 21.0	48 24.5	50 18.1	118 23.1	56 25.6
Summe	1007 100.0	72 100.0	38 100.0	76 100.0	106 100.0	141 100.0	107 100.0	111 100.0	159 100.0	195 100.0	277 100.0	510 100.0	220 100.0

Frage 1a : Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmaerkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten koennen. Ich habe hier jeweils zwei gegensaeztliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

	Bundeslaender		Bundeslaender														
	Gesamt (A)	Alt (B)	Neu (C)	Schleswig-Holstein (D)	Hamburg (E)	Niedersachsen/Bremen (F)	NRW (G)	Hessen (H)	Rhld.-Pfalz/Saarland (J)	Baden-Wttbg. (K)	Bayern (L)	Berlin (M)	Mecklenbg.-Vorpommern (N)	Sachsen-Anhalt (P)	Brandenburg (Q)	Thuringen (R)	Sachsen (S)
BASIS (100 %)	1007	846	161	33**	22**	107*	219	75*	63*	131*	153	43*	21**	30**	31*	27**	51*
(Vorgaben)																	
Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Bedruefnissen der Tiere gerecht.	130 12.9H	102 12.0	28 17.4	- -	2 8.7	14 12.8	22 9.9	3 4.4	11 17.0	14 10.5	33 21.8A	3 8.0	5 21.4	3 9.4	4 12.7	4 13.3	13 25.3A
Die Nutzung von Ponys in Ponykarussellen wird den Bedruefnissen der Tiere nicht gerecht.	653 64.9CL	560 66.2	93 57.6	31 92.3	14 63.4	72 67.4	164 75.1A	41 54.5	39 61.0	87 66.3	86 56.0	28 63.7	10 46.3	20 66.8	16 52.6	16 59.1	30 59.0
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	224 22.3G	184 21.7	40 25.1	3 7.7	6 27.9	21 19.8	33 15.0	31 41.1A	14 22.0	30 23.1	34 22.2	12 28.3	7 32.3	7 23.8	11 34.7	7 27.6	8 15.6
Summe	1007 100.0	846 100.0	161 100.0	33 100.0	22 100.0	107 100.0	219 100.0	75 100.0	63 100.0	131 100.0	153 100.0	43 100.0	21 100.0	30 100.0	31 100.0	27 100.0	51 100.0

Frage 1b : Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmaerkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten koennen. Ich habe hier jeweils zwei gegensaeztliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

	Geschlecht		Alter							Haushaltsgroesse				Kinder im HH bis 15 Jahre		
	Gesamt (A)	Maennlich (B)	Weiblich (C)	14-19 Jahre (D)	20-29 Jahre (E)	30-39 Jahre (F)	40-49 Jahre (G)	50-59 Jahre (H)	60-69 Jahre (J)	70 + Jahre (K)	1 Pers. Haush. (L)	2 Pers. Haush. (M)	3 Pers. Haush. (N)	4 u. m. Pers. Haush. (P)	Ja (Q)	Nein (R)
BASIS (100 %)	1007	493	514	70*	140*	138	184	172	127	177	228	380	176	222	234	773
(Vorgaben)																
Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle weiterhin zulassen.	193 19.1C	109 22.0	84 16.3	17 24.3	23 16.1	23 16.4	30 16.3	28 16.2	34 26.8A	39 21.9	36 15.7	68 17.9	33 18.8	55 25.0A	48 20.4	145 18.7
Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle aus Tierschutzgruenden kuenftig nicht mehr zulassen.	590 58.6B	260 52.8	330 64.2A	43 62.1	80 57.0	74 53.6	117 63.7	109 63.2	62 49.3	105 59.2	142 62.2	218 57.2	105 59.7	125 56.3	135 57.8	455 58.8
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	225 22.3C	125 25.2	100 19.5	9 13.5	38 26.9	42 30.1A	37 20.0	36 20.7	30 24.0	33 18.9	50 22.1	95 24.9	38 21.5	41 18.7	51 21.8	174 22.5
Summe	1007 100.0	493 100.0	514 100.0	70 100.0	140 100.0	138 100.0	184 100.0	172 100.0	127 100.0	177 100.0	228 100.0	380 100.0	176 100.0	222 100.0	234 100.0	773 100.0

Frage 1b : Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmaerkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten koennen. Ich habe hier jeweils zwei gegensaeztliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

	Gesamt (A)	Schulbildung Befragter				derzeitiger Beruf Befragter					Ortsgroesse			
		Haupt-/ Volks- schule (B)	Hoehere Schule ohne Abitur (C)	Abitur/ Hochs.- reife/ abges. Studium (D)	K.A. (E)	Ar- beiter (E)	Ange- stellte (F)	Beamte (G)	Selbst./ Freie Berufe/ Landw. (H)	Berufs- lose (J)	Unter 5000 Einw. (K)	5000 bis u. 20000 Einw. (L)	20000 bis u. 100000 Einw. (M)	100000 u. mehr Einw. (N)
BASIS (100 %)	1007	361	424	198	23*	182	290	20**	58*	457	149	268	275	315
(Vorgaben)														
Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle weiterhin zulassen.	193 19.1F	81 22.5	72 16.9	29 14.4	11 47.7	46 25.5	33 11.5	5 27.4	7 12.7	100 21.9	39 26.4A	49 18.2	54 19.5	51 16.1
Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle aus Tierschutzgruenden kuenftig nicht mehr zulassen.	590 58.6BE	187 51.6	264 62.3A	127 64.2	12 50.0	84 46.1	196 67.5A	12 60.6	36 61.3	263 57.5	79 53.2	159 59.5	147 53.4	204 64.8A
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	225 22.3	94 25.9	88 20.8	42 21.4	1 2.3	52 28.4	61 21.1	2 12.1	15 26.0	94 20.6	30 20.3	60 22.3	74 27.1A	60 19.1
Summe	1007 100.0	361 100.0	424 100.0	198 100.0	23 100.0	182 100.0	290 100.0	20 100.0	58 100.0	457 100.0	149 100.0	268 100.0	275 100.0	315 100.0

Frage 1b : Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmaerkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten koennen. Ich habe hier jeweils zwei gegensaeztliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

	Gesamt (A)	Haushalts-Nettoeinkommen								Neuen Trends und Entwicklungen gegenueber			
		Bis 999 EURO (B)	1000 bis 1249 EURO (C)	1250 bis 1499 EURO (D)	1500 bis 1999 EURO (E)	2000 bis 2499 EURO (F)	2500 bis 2999 EURO (G)	3000 bis 3499 EURO (H)	3500 EURO und mehr (J)	k.A.	Aufge- schlos- sen (K)	Abwar- tend (L)	Ableh- nend (M)
BASIS (100 %)	1007	72*	38*	76*	106*	141	107*	111*	159	195	277	510	220
(Vorgaben)													
Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle weiterhin zulassen.	193 19.1	13 18.3	7 19.3	15 20.2	24 22.3	25 17.8	25 23.6	20 17.9	29 17.9	34 17.4	53 19.1	105 20.7	34 15.5
Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle aus Tierschutzgruenden kuenftig nicht mehr zulassen.	590 58.6	43 60.0	21 55.5	45 59.1	57 53.7	78 55.4	58 54.4	74 66.2	103 64.9	110 56.2	173 62.3	288 56.5	129 58.7
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	225 22.3	16 21.7	10 25.1	16 20.7	26 24.0	38 26.8	24 22.0	18 15.8	27 17.2	52 26.5	52 18.6	116 22.8	57 25.8
Summe	1007 100.0	72 100.0	38 100.0	76 100.0	106 100.0	141 100.0	107 100.0	111 100.0	159 100.0	195 100.0	277 100.0	510 100.0	220 100.0

Frage 1b : Auf vielen Kirmesveranstaltungen, Kirchweihen, Volksfesten und Weihnachtsmaerkten gibt es sogenannte Ponykarusselle, bei denen Kinder auf Ponys im Kreis reiten koennen. Ich habe hier jeweils zwei gegensaeztliche Aussagen dazu. Welcher/n stimmen Sie jeweils zu?

	Bundeslaender		Bundeslaender														
	Alt (B)	Neu (C)	Schleswig-Holstein (D)	Ham-burg (E)	Nieder-sachsen/Bremen (F)	NRW (G)	Hessen (H)	Rhld.-Pfalz/Saar-land (J)	Baden-Wttbg. (K)	Bayern (L)	Berlin (M)	Meck-lenbg.-Vor-pommern (N)	Sach-sen-Anhalt (P)	Bran-den-burg (Q)	Thue-ringen (R)	Sach-sen (S)	
BASIS (100 %)	1007	846 161	33**	22**	107*	219	75*	63*	131*	153	43*	21**	30**	31*	27**	51*	
(Vorgaben)																	
Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle weiterhin zulassen.	193 19.1G	158 18.7	35 21.4	-	5	26	29	10	14	24	41	8	6	3	4	4	17
Stadtverwaltungen sowie Kirmes- und Weihnachtsmarktbetreiber sollten Ponykarusselle aus Tierschutzgruenden kuenftig nicht mehr zulassen.	590 58.6HL	506 59.8	84 52.2	27	13	66	158	34	34	74	75	24	8	21	15	15	25
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	225 22.3FG	182 21.5	42 26.4	6	4	15	32	30	15	32	37	11	6	6	13	8	10
Summe	1007 100.0	846 100.0	161 100.0	33	22	107	219	75	63	131	153	43	21	30	31	27	51
				100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0